

Tätigkeitsbericht Vorstand “Help for a Smile” 01 2018 - 12 2018



Von links oben beginnend:

Paddy, Joseph, Ian, Luke, Phiona, Amon, Rashida, Favour, Beatrice, Esther, Brigitte & Thomas

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----------|
| Unser Dank | Seite 2 |
| Highlights 2018 | Seite 3 |
| Patrick und Wilson | Seite 4 |
| Reise von Brigitte, Thomas, Ralf & Ines | Seite 5 |
| Irene, Dickson und die Kinder – aktuelle Situation | Seite 6 |
| Mitglieder und Finanzen | Seite 7 |
| Ausblick und Projektideen | Seite 8 |
| Mitgliederversammlung 2019 | Seite 9 |
| Schlusswort | Seite 10 |

Unser Dank

Liebe Mitglieder, Spender und Unterstützer,

vor gut 5 Jahren wurde Help for a smile e.V. gegründet. Wir begannen mit 13 Mitgliedern und konnten 5 Kinder langfristig unterstützen. Dank der tollen Unterstützung unserer Freunde, Familien und Mitglieder und dem großen Interesse an unserer Arbeit haben wir im Laufe des vergangenen Jahres nicht nur die Mitgliederanzahl von 100 geknackt! Sondern hat uns dies auch ermöglicht, 2 weiteren Kindern - und somit mittlerweile 12 - eine langfristige und nachhaltige Unterstützung zuzusagen. Das ist absolut großartig! Und wir schätzen uns sehr glücklich!

DANKE, dass ihr dies möglich macht und damit den Kindern und Jugendlichen den Weg in ein besseres, selbstbestimmtes Leben ebnet!

Gemeinsam und dank der tatkräftigen Arbeit und der Fürsorge von Irene und Dickson schenken wir den Kindern **Freude, Lachen, Schulbildung, Nahrung, medizinische Versorgung - und ein Stück Kindheit.**

Einen Überblick zu unserer Vereinsarbeit und den wichtigsten Ereignissen in 2018 findet ihr auf den folgenden Seiten. Viel Freude beim Lesen!

Euer Vorstand Bettina, Anette, Thomas und Ines

DANKE für ein großartiges 2018



Highlights 2018

Besonders glücklich sind wir, wenn wir Irene und Dickson mitteilen können, dass wir aufgrund der wachsenden Mitgliederzahl weitere Kinder unterstützen können. Und jedes Mal sind wir gespannt und freuen wir uns, wenn Irene uns ihre Auswahl mitteilt und begründet. Daher sind unsere neuen Schützlinge Patrick und Wilson für uns ein großes Highlight! Möglich macht die wachsende Kinderschar die Anzahl unserer Mitglieder. So konnten wir in 2018 endlich die magische 100 knacken!! Toll! Auch bereitet es uns eine große Freude, anhand der Bilder und der Berichte zu sehen, wie gut sich die Kids/Teens entwickeln.

Jedes Jahr hält für uns gute Neuigkeiten und positive Überraschungen bereit! Schaut selbst:



Highlights 2018



Irene und die Kinder und Jugendlichen feiern Weihnachten 2018 in Mbale

Patrick und Wilson

Wir möchten die Kinder und Jugendlichen langfristig und nachhaltig unterstützen können, so dass sie bei Irene ein umsorgtes und sicheres Leben führen können und eine gute Schulbildung und Ausbildung erhalten. Patrick und Wilson sind zwei weitere Kinder, denen unsere Hilfe zugute kommt. Die Geschichten von Patrick und Wilson lest ihr nachfolgend. Die Unterstützung durch eure Mitgliedschaft und Spenden ermöglicht den Kindern Zugang zu sauberem Wasser, genug zu Essen, ein Schulbesuch, gesundheitliche Versorgung und noch viel mehr! **Vielen Dank dafür!**



Patrick Nuwahereza ist 10 Jahre alt und in der 3. Klasse. Er kommt aus einer Familie mit drei Kindern. Patricks Mutter ist wegen Mordes im Gefängnis. Sein Vater verließ die Familie und sein Aufenthaltsort ist unbekannt. Patrick wohnte bei seiner Großmutter in einem abgelegenen Dorf in West-Uganda und bekam keine Ausbildung. Als Irene und Dickson die Familie besuchten und den Zustand sahen, in dem sie lebten, wählten sie Patrick und seinen Bruder Derrick aus, damit diese eine Ausbildung erhalten und eine bessere Zukunft zu haben. Patrick ist fleißig in der Schule, schwimmt gerne, erzählt Geschichten und spielt mit seinen Freunden. Auch Derrick ist bei Irene nun in Sicherheit, so dass die beiden Brüder gemeinsam aufwachsen können.



Wilson Kafuma ist 13 Jahre und in der 3. Klasse der St. John Primary School. Sein Vater ist im Gefängnis von Luzira in lebenslanger Haft. Wilson kommt aus einer Familie mit 7 Kindern und ist das dritte Kind. Seine Mutter ist tot; sein Vater soll an ihrem Mord beteiligt gewesen sein. Er kommt aus einem abgelegenen Dorf im Zentrum Ugandas. Nach dem Tod seiner Mutter und der Inhaftierung des Vaters gab es niemanden, der sich um die Familie kümmerte. Eine Tante bot an, Wilson und seiner Schwester Deborah zu helfen. Leider verweigerte sie ihnen die Schule und Nahrung und ließ sie auf verschiedenen Farmen hart arbeiten. Nachdem Irene und Dickson den Zustand der Kinder gesehen hatten, beschlossen sie, Wilson und Deborah zu sich zu nehmen. Beide Kinder sind nun gut versorgt. Für Wilson haben wir die vollständige finanzielle Unterstützung zugesagt. Trotz der schwierigen Bedingungen, die Wilson durchlebt hat, ist er gut in der Schule, liebt Fußball und interagiert freundlich mit den anderen Kindern.

Reise von Brigitte, Thomas, Ralf & Ines

Für Thomas und Brigitte war es der erste Besuch in Uganda. Aufregung und Vorfreude waren riesengroß!

Wie Thomas die Zeit mit Irene und den Kindern erlebt und empfunden hat, lest ihr hier: „Vom Tag der Gründung von Help for a smile e.V. war ich davon überzeugt: das ist gut. Während unserer Zeit bei Irene und den Kindern in Uganda im August hat sich diese Überzeugung mehr als bestätigt. Die Kinder zu sehen, mit ihnen zu spielen, zu essen, zu kochen, mit Ihnen Wasser zu holen im Dorf mit großen Kanistern, und sie dabei so fröhlich und gesund zu erleben - was könnte eine bessere Bestätigung sein. Es war so beeindruckend, direkt dabei zu sein, wie sie miteinander umgehen, wie sie größtenteils selbst die Aufgaben untereinander aufteilen und sich gegenseitig helfen. Auch die Art, wie sich Irene und Dickson liebevoll um die Kinder kümmern und wie sie im Gespräch mit uns deutlich machen, wie weitblickend sie sich Gedanken machen um das Wohlergehen und die Zukunft der Kinder hat mich wirklich nachhaltig beeindruckt. Ich weiß: Irene und Dickson machen genau das Richtige. Und wir als Mitglieder, Spender oder Helfer auch. Die Kinder bekommen bei Irene durch Bildung und eine sichere Versorgung eine wirklich gute Grundlage für ihr späteres Leben. Am liebsten würde ich gleich wieder hinfahren.“

Die schönsten Fotos seht ihr auf unserer homepage. <https://helpforasmile.de/bilder/>
Flug und Unterbringung erfolgten auf eigene Kosten.



Irene Namwano, Dickson und die Kinder

Irene Namwano kümmert sich gemeinsam mit ihrem Sohn Dickson bereits seit vielen Jahren um bedürftige Kinder, deren Eltern im Gefängnis oder verstorben sind. Die von ihr aufgenommenen Kinder, genannt Prisoners Children, lebten teils in Slums oder bei Großeltern und Verwandten und in unsicherer, oft auch gewalttätiger Umgebung. Von den Kindern erfährt Irene, wenn sie ehrenamtlich Mütter oder Väter im Gefängnis besucht, sich deren Sorgen anhört und hilft. Die Eltern geben dann jeweils das Einverständnis, dass Irene die Kinder zu sich nehmen kann.

Die Kinder haben ein schwieriges Schicksal zu tragen. Oft fehlte es an den essentiellen Versorgungsmöglichkeiten wie Unterkunft, Fürsorge oder Nahrung. Auch konnten sie nicht zur Schule gehen. Diesen Defiziten und auch Gefahren sind die Kinder bei Irene nicht mehr ausgesetzt. Bei Irene erhalten die Kinder Fürsorge und durch den Schulbesuch haben sie die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben. Die Schulzeit verbringen die Kinder an der Boarding School. In den Ferien sind alle gemeinsam bei Irene in Mukono oder ihrer Heimat Nähe Mbale im Osten Ugandas. Zum Konzept gehört auch, dass die Kinder ihre Mütter und auch teilweise ihre Familien besuchen können. Das organisiert dann immer Irene.

Wir halten zu Irene regelmäßigen Kontakt per Email, Whatsapp, Telefon oder am liebsten persönlich. So waren Brigitte und Thomas und Ralf und Ines in 2018 bei Irene und den Kindern.

Gemeinsam mit Irene und Dickson planen und gestalten wir jedes Jahr. Neben der Grundversorgung der Kinder und dem Schulbesuch werden auch die besonderen Bedürfnisse und Entwicklungen der Kinder berücksichtigt. So gibt es beispielsweise Aktivitäten in den Ferien, damit die Kinder ihre Talente und Fähigkeiten erkunden können. Auch ist uns wichtig, dass 1 x pro Jahr Besucher aus Deutschland vor Ort sind. Denn dies dient der Vertrauensbildung und Bindung sowie der Kommunikation. Denn persönlicher Kontakt ist durch nichts zu ersetzen!

Help for a smile unterstützte in 2018 zehn von Irene betreute Kinder. Davon gehen 7 Kinder auf die Primary School und bereits 3 Jungen auf die Secondary School. 3 Mädchen schafften zu Ende des Schuljahrs den Sprung in die Secondary School! Auch konnten wir zu Ende 2018 die Unterstützung zwei weiterer Kinder zusagen.



Irenes Sohn Dickson sorgt gemeinsam mit Irene dafür, dass etwa 20 Kinder zur Schule gehen können. Sie geben den Kindern ein Zuhause und pflegen den Kontakt zu den Familien. Sie leisten somit unglaublich viel, damit es den Kindern gut geht!

Mitglieder und Finanzen

Zum Jahresende 2018 hat Help for a smile 105 Mitglieder. Der gemeinnützige Verein unterstützte im Jahr 2018 zunächst 10, seit Ende des Jahres nun sogar 12 Kinder in Uganda. Der Verein finanziert die Schulbildung, Unterkunft, Nahrung, Kleidung und die medizinische Versorgung. In der Ferienzeit wird auch ein Kindermädchen organisiert, so dass Irene Hilfe bei der Organisation der Kinder erhält. Weitere Beiträge für die Kinderbetreuung und kindgerechte Aktivitäten kommen auch den weiteren bis zu 10 Kindern zugute, für die Irene sorgt.

Der Kassenwart Thomas Battau kümmert sich um alle finanziellen Angelegenheiten. Die Einnahmen und Ausgaben werden jährlich vom Kassenprüfer Ralf Vollert überprüft.

In 2018 hat der Verein Einnahmen in Höhe von EUR 29.520 erzielt.

Dieses Ergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

| | |
|--------------------------------------|------------|
| 105 Mitglieder mit Beitragshöhe: | EUR 8.695 |
| zusätzliche Spenden: | EUR 20.175 |
| Einnahmen Verkaufen Taschen; Kannen: | EUR 200 |
| Einnahmen Kalenderverkauf: | EUR 450 |

Insgesamt hat Help for a smile e.V. 2018 knapp EUR 20.000 an Irene nach Uganda überwiesen! Vielen Dank allen Mitgliedern und Spender. Ihr macht Help for a smile e.V. möglich! Das Geld kommt neben den regelmäßigen Mitgliedsbeiträgen durch Spenden zustande. Es gab Sammlungen zu Geburtstagen oder Jubiläen, Sonderspenden von Mitgliedern, Spenden von Freunden und Verwandten von Mitgliedern und dank Ines auch Projektspenden via betterplace und sehr erfolgreiche Fundraisingaktivitäten auf Facebook.

Die überwiesenen Gelder decken die Schulgebühren / Schulbedarf (primary/secondary school), den Transport zur Schule und zu den Familien, Kleidung / Lebensmittel / Hygieneartikel, ärztliche Versorgung der Kinder und von Irene, Ausflüge in den Ferien, sowie Aufwandsentschädigungen für Dickson und Irene ab. Außerdem wurde damit das oben erwähnte Fußball-/Netballturnier im Sommer ausgerichtet. Auch ein Anbau, um die Kinder besser und altersgerechter unterzubringen wurde finanziert und der Moskitoschutz an Fenstern und Türen verbessert.

Der Kassenbestand zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung betrug EUR 40.260. Für 2019 sind davon voraussichtlich mindestens EUR 16.000 für die regulären Kosten für Schule/Transport/Versorgung der inzwischen 12 Kinder eingeplant. Der Rest ist eine Rücklage für Folgejahre und unerwartete Ausgaben (bei Krankheiten oder Reparaturen), da bisher „nur“ EUR 9.000 über Mitgliedsbeiträge abgesichert sind und das Spendenaufkommen nicht planbar ist.

Zum vierten Mal haben Brigitte und Thomas Battau Kalender produziert. Mit dem Verkauf konnten Einnahmen in Höhe von EUR 450 erzielt werden.

Unser administrativer Aufwand war auch im vergangenen Jahr wieder gering. Nur ein Anteil in Höhe von 3,4% aller Ausgaben wurden für Porto (Kleiderspenden- bzw. Weihnachtspakete / Versand Spendenbescheinigungen) sowie für Bankgebühren aufgebracht.

Ausblick 2019 und Projektideen

Das für uns Wichtigste ist, dass wir die Kinder langfristig unterstützen. Wir möchten sicherstellen, dass sie solange wie möglich die Schule besuchen, anschließend einen Beruf erlernen oder vielleicht sogar studieren. Weitere Kinder können wir erst aufnehmen, wenn wir aufgrund der regelmäßigen Mitgliedsbeiträge langfristig planen können. Auch zusätzliche Projekte werden erst im Anschluss realisiert.

Ein weiterer Meilenstein unserer Arbeit ist die Hilfe zur Selbsthilfe, d.h. dass Irene und Dickson vor Ort die möglichen Potentiale nutzen bzw. wir ihnen helfen, diese aufzubauen, um sich langfristig so gut wie möglich selbst zu versorgen. Dies ist ein noch weiter Weg. Gedanken und Ideen tauschen wir mit Irene und Dickson aus und diskutieren diese in unserem jährlich stattfindenden Workshop.

Für 2019 ist ein Treffen mit einer Stiftung geplant, die bereits erfolgreich ein Ausbildungsprogramm in Uganda durchführt. Auf diesem Wege möchten wir lernen - und vielleicht sogar kooperieren. Wir sind sehr gespannt, was das Treffen ergeben wird.

Des Weiteren haben Frauen in Mbale gemeinsam mit Irene in 2018 ein eigenes Netzwerk gebildet, dass die Frauen im Dorf befähigen wird, einen Beitrag für die Familie (in Bezug auf Gesundheit, Hygiene, Schule) als auch für die Gemeinschaft (z.B. Kooperationen bilden) zu leisten. Für das Projekt hat der Andere Zeiten Verlag Geld zur Verfügung gestellt. Mit dem Geld wird ein Gemeinschaftshaus und somit ein fester - und befestigter - Ort für die wöchentlichen Treffen entstehen.

Weitere Ideen für 2019 seht ihr anbei. Auch sind wir jederzeit für eure Anregungen und Wünsche offen.



Es bleibt spannend

Workshop im April -> Entwicklung & Projekte
Jahresbericht
Besucher in Uganda
Neue Mitglieder
Kalender, Taschen, Ketten & Karten
Kinderbuch ‚Charly Storch‘
Ehrenamtliche Unterstützung für Social Media
Förderung durch Andere Zeiten e.V.

..eure Ideen & Wünsche? :)

Mitgliederversammlung 2019

Am 03.03. trafen sich ca. 20 kleine und große Mitglieder zur jährlichen Mitgliederversammlung. Neben der Entlastung des Vorstands und der Wahl des Kassenprüfers gab es eine Foto-Show von der Reise von Brigitte, Thomas, Ralf und Ines (August/September 2018).

Wir freuen uns sehr, dass wir so tolle Mitglieder und Freunde haben! DANKE für die großartige Hilfe, das Engagement und die Zeit für unsere Kids & Teens in Uganda.

Die Präsentation mit einem Überblick unserer Tätigkeit 2018 sowie der Pläne für 2019 könnt ihr unserer Website entnehmen: <https://helpforasmile.de/news/>



Das waren unsere Gäste der Mitgliederversammlung, die am 03.03.2019 stattfand.

Schlusswort

Mit diesem Bericht habt ihr nicht nur einen umfassenden Überblick über die Arbeit des Vorstands und der ehrenamtlichen Helfer bekommen, sondern wisst auch über die Gegebenheiten vor Ort in Uganda Bescheid. Der persönliche Kontakt zu Irene, Dickson und den Kindern ermöglicht eine hohe Transparenz und Offenheit und sorgt - trotz der großen Distanz - für Nähe.

Als Vorstand ist es unser größtes Anliegen, die für die Kinder so wichtige Unterstützung zu ermöglichen. Aber es sind die Mitglieder und Spender, also IHR, die durch finanzielle und materielle Hilfe die Leben der Kinder nachhaltig positiv beeinflussen.

Deshalb kann am Ende nur ein DANKE stehen: **DANKE für euer Vertrauen und euer Engagement, DANKE für die Unterstützung und das Interesse am Leben der Kinder. Durch euch erfahren sie Fürsorge und das ist für die Kinder das größte Geschenk.**

So schreiben wir alle gemeinsam ein Stück Lebensgeschichte und das ist wundervoll!

Eure Bettina, Anette, Ines und euer Thomas



Immer mit dabei: Bettina mit Jonah & Anette mit Oskar und natürlich Stefan, der dafür sorgt, dass wir die großzügigen Räumlichkeiten bei Holisticon nutzen dürfen



Die Reisegruppe Uganda in landestypischen Hemden: Thomas, Brigitte, Ines und Ralf

Der Vorstand

Hamburg, im Mai 2019